



# PFARRBRIEF **MAI '26**



Pfarrei  
St. Martin u.  
St. Damian  
Rhein-Lahn

# ÜBER UNS ...

Liebe Leserinnen und Leser,

„Die Orgel ist ohne Zweifel das größte, das kühnste und das herrlichste aller von menschlichem Geist erschaffenen Instrumente.“

Mit diesen Worten drückt Honoré de Balzac seine Begeisterung für Orgeln insbesondere Kirchenorgeln aus. In unserer Pfarrei haben wir von diesen „herrlichsten“ aller Instrumente sogar eine besondere Bandbreite, von kleinen bis großen, von elektrischen bis mechanischen, von moderneren zu historischen Exemplaren, wie beispielweise der Stummorgel in Oberlahnstein.

Um diese auch regelmäßig erklingen zu lassen, sind wir stets auf der Suche nach Musikern und Organisten, die bereit wären, in Kirchen unserer Pfarrei zu spielen. Vielleicht spielen sie selbst Orgel oder kennen jemanden, den wir ansprechen könnten, so sind wir über eine Rückmeldung im zentralen Pfarrbüro dankbar.

Viele Grüße!

Peter Maxein  
Verwaltungsleitung



Bildnachweis: Caroline Jakobi und  
Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn  
In: Pfarrbriefservice.de

» Wo findet man was?

## INHALT

SEITE

<b>IMPULS</b>	4
<b>GOTTESDIENSTORDNUNG</b>	5
<b>ANKÜNDIGUNGEN &amp; EINLADUNGEN</b>	13
<b>TERMINE FÜR ALLE</b>	25
<b>TERMINE SENIOR*INNEN</b>	26
<b>BERICHTE – WAS GAB'S</b>	27
<b>VERANSTALTUNGEN – WAS STEHT AN?</b>	40
<b>WIR SIND FÜR SIE DA</b>	47
<b>IMPRESSUM</b>	RS

» Willkommen!

# IMPULS

Liebe Schwestern und Brüder im auferstandenen Christus, das großartige Geheimnis, das wir in der Osternacht begangen haben, feiern wir fünfzig Tage lang bis Pfingsten, in diesem Jahr bis zum 25. Mai 2026.

Die Ankunft des Heiligen Geistes aktiviert in der Kirche insgesamt wie auch in jedem Einzelnen die Gaben Gottes in uns. Ohne die Wirkung des Heiligen Geistes bleiben die Gaben Gottes in uns wie tot. Der Geist Gottes macht lebendig, was in uns eingeschlafen ist: „Ich gebe meinen Geist in euch, dann werdet ihr lebendig.“ (Ezechiel 37,14)

Gott will nicht, dass wir nur passive Empfänger seiner Gaben bleiben. Deshalb gilt: Wir Christen, die wir die Wirkung des Heiligen Geistes erkennen und bekennen, sind dazu berufen, diesen Geist auf uns und auf die Welt herabzurufen. So können wir schließlich die Verwirklichung des Liedes erfahren: „Der Geist des Herrn erfüllt das All“ (Gotteslob 347). Im Hinblick auf die Ankunft des Heiligen Geistes empfehle ich uns, uns dieses Gebet zu eigen zu machen.

*Pfarrer Julien Kita*

*Gieße deinen Geist aus  
über Jung und Alt / über Mann und Frau  
über Hoch und Niedrig  
über Ost und West*

*Gieße dein Feuer aus  
in das Herz der Menschen  
in den Mund der Menschen  
in die Augen der Menschen  
in die Hände der Menschen.*

*Sende deinen Atem nieder  
über die, die glauben  
über alle, die zweifeln  
über alle, die lieben  
über alle, die einsam sind*

*Gieße dein Feuer aus  
über die Worte der Menschen  
über das Schweigen der Menschen  
über die Sprache der Menschen  
über die Lieder der Menschen.*

*Sende deinen Atem nieder  
über alle, die Zukunft bauen  
über alle, die das Gute bewahren  
über die, die das Leben schützen  
über alle, die Schönheit schaffen*

*Gieße deinen Geist aus  
über die Häuser der Menschen  
über die Städte der Menschen  
über die Welt der Menschen  
über alle Menschen guten Willens  
Hier und jetzt über uns,  
gieße deinen Geist aus.*

» Das sind wir

# GOTTESDIENST- ORDNUNG

## Legende der Gottesdienstorte:

Ar = Arnstein	Ni = Nievern	Si = Singhofen
Br = Braubach	NL = Niederlahnstein	We = Weinähr
Be = Bad Ems	Ol = Oberlahnstein	Wi = Winden
Na = Nassau	Se = Seelbach	

### » Freitag, 01.05. – Hl. Josef, der Arbeiter

Be	Maria Königin	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ol	St. Martin	08.30 Uhr	Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag Amt für: Anna und Jakob Schneider

### » Samstag, 02.05. – Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer

NL	Allerheiligen- berg	14.00 Uhr	Trauung des Paares Nathalie Fuß und Benjamin Kadenbach
NL	Johanniskirche	18.00 Uhr	Vorabendmesse Amt für: Anna Barbara Brück, ihren Ehemann
Ni	St. Katharina	18.00 Uhr	Vorabendmesse Amt für: Hans Helsper
Se	St. Anna	18.00 Uhr	Vorabendmesse

### » Sonntag, 03.05. – 5. Sonntag der Osterzeit, Kollekte für die Pfarrgemeinde

Be	St. Martin	10.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Taufe
Ol	St. Martin	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ol	Altenzentrum	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Ol	St. Martin	18.00 Uhr	Maiandacht – Eröffnung
Br	Hl. Geist	09.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Dankamt anlässlich der Diaman- tenen Hochzeit der Eheleute Franz und Helene Klein Amt für: Verstorbene der Familien Ochmann und Fabritzek
Na	St. Bonifatius	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ni	Fachbach	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt, anlässlich Fachbacher Kirmes

» **Montag, 04.05.** – *Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch*

- Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit  
 Ol Klinik 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Lahnhöhe

» **Dienstag, 05.05.** – *Hl. Godehard, Bischof v. Hildesheim*

- Nl St. Barbara 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
 Nl St. Barbara 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Mittwoch, 06.05.**

- Wi Michaels- 18.00 Uhr Eucharistiefeier an der Michaelskapelle  
 kapelle  
*Amt für: Elisabeth und Quirin Linscheid*

» **Donnerstag, 07.05.**

- Ol Krankenhaus 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Ni St. Katharina 09.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Freitag, 08.05.**

- Be Maria Königin 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Ol Pro Seniore 16.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Samstag, 09.05.** – *Wallfahrt der Pfarrei*

- Bornhofen 15.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem  
 Pilgerhalle sakramentalem Segen  
 Si Singhofen 18.00 Uhr Vorabendmesse - ENTFÄLLT

» **Sonntag, 10.05.** – *6. Sonntag der Osterzeit*

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde  
 Ol St. Martin 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
*Jahramt Ulla Michael,  
 Amt für: Verstorbene der Familie Brisch, Gruschka,  
 Kandzia und Piegza*  
 Ol St. Martin 18.00 Uhr Maiandacht

- Ar Maria u. 11.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Kirchenkaffee  
 St. Nikolaus

- Nl Allerheiligen- 11.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Einweihung  
 berg Rosenkranzstation

- Ni St. Katharina 14.30 Uhr Taufe von Leni Müller

- Wi St. Willibrord 09.30 Uhr Eucharistiefeier

» **Montag, 11.05.**

- Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit  
 Ol Klinik 19.00 Uhr Wortgottesdienst  
 Lahnhöhe

» **Dienstag, 12.05.** – *Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer, hl. Pankrätius, Märtyrer*

- Be St. Martin 09.30 Uhr Gottesdienst mit der Kita Eisenbach und der  
 Ernst-Born-Schule  
 Ol Pfarrzentrum 15.00 Uhr Maiandacht der Senioren  
 St. Martin  
 Ol Altenzentrum 16.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Mittwoch, 13.05.** – *Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima*

- Wi St. Willibrord 18.00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

» **Donnerstag, 14.05.** – *Christi Himmelfahrt*

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt, mitgestaltet von der Männerschola  
 des St.-Martins-Chores  
 Ol St. Martin 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Br Scheune 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
 Na Park 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Freiherr-vom-Stein-Park  
 Nl St. Barbara 11.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Ni St. Katharina 11.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Freitag, 15.05.** – *Hl. Rupert von Bingen, Einsiedler*

- Be Maria Königin 17.30 Uhr Maiandacht  
 Be Maria Königin 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier

» **Samstag, 16.05.** – Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

- Be St. Martin 18.00 Uhr Vesper  
Br Hl. Geist 18.00 Uhr Vorabendmesse  
6 Wochenamt Annmarie Jannes  
Ni Johanniskirche 18.00 Uhr Vorabendmesse  
Se St. Anna 18.00 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor Seelbach  
1. Jahramt für Katharina Abel

» **Sonntag, 17.05.** – 7. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- Be HdB 11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst  
Be St. Martin 11.00 Uhr Patronatsfest Heiliger Damian anschließend  
Kirchenkaffee im HdB-Saal  
Ol Friedrichsseggen 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
Ol St. Martin 11.00 Uhr Eucharistiefeier  
Ol St. Martin 18.00 Uhr Maiandacht  
Na St. Bonifatius 11.00 Uhr Eucharistiefeier  
Ni St. Barbara 11.00 Uhr „Kirche unterwegs“ - Treffpunkt an St. Barbara  
Ni St. Katharina 09.30 Uhr Festgottesdienst zum 100 jährigen Bestehen des  
Kirchenchores Nievern

» **Montag, 18.05.** – Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer

- Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit  
Ol Lahnhöhe 19.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Dienstag, 19.05.**

- Ni St. Barbara 17.00 Uhr Maiandacht der Kolpingfrauen St. Barbara  
Ni Miellen 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Mittwoch, 20.05.** – Hl. Bernhadin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

- Wi St. Willibrord 18.00 Uhr Eucharistiefeier- ENTFÄLLT

» **Donnerstag, 21.05.** – Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes

*und Gefährten, Märtyrer*

- Ol Krankenhaus 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
Ni St. Katharina 09.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Freitag, 22.05.** – Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

- Be Maria Königin 17.30 Uhr Beichtgelegenheit  
Be Maria Königin 18.00 Uhr Eucharistiefeier  
Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
Ol Pro Seniore 16.00 Uhr Wortgottesdienst

» **Samstag, 23.05.**

- Wi St. Willibrord 18.00 Uhr Vorabendmesse zu Pfingsten  
*Amt für: Gertrud Röhrig und verstorbene Angehörige  
Eheleute Peter und Elisabeth Linscheid und verstorbene  
Angehörige*

» **Sonntag, 24.05.** – Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes

*Kollekte für RENOVABIS*

- Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, mitgestaltet vom  
St.-Martins-Chor und anderen Chören, im Anschluss  
Pfingstempfang  
*Amt für: Johanna Schaefer*  
Ol St. Martin 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
Ol St. Martin 18.00 Uhr Maiandacht  
Ar Maria u. St. Nikolaus 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem  
Kindergottesdienst, anschließend kleiner Sektempfang

- Ni St. Barbara 11.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Montag, 25.05.** – Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- Be St. Martin 09.30 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Projektfrauenchor  
Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit  
Ol St. Martin 09.30 Uhr Eucharistiefeier

- Ol Klinik 19.00 Uhr Wortgottesdienst  
Lahnhöhe
- Br Hl. Geist 09.30 Uhr Patronatsfest unter Mitwirkung des Kirchenchores  
Cäcilia  
*Jahramt für Helene Reinelt*  
*Amt für: Annemarie Jannes*
- Na St. Bonifatius 11.00 Uhr Eucharistiefeier
- Nl St. Barbara 11.00 Uhr Eucharistiefeier
- Ni St. Katharina 11.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Dienstag, 26.05.** – *Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums*

- Ol Altenzentrum 16.00 Uhr Eucharistiefeier - ENTFÄLLT
- Br Hl. Geist 07.30 Uhr Frühschicht / Eucharistiefeier - ENTFÄLLT
- Si Singhofen 18.00 Uhr Eucharistiefeier - ENTFÄLLT

» **Donnerstag, 28.05.**

- Ol Krankenhaus 09.30 Uhr Eucharistiefeier
- Ni St. Katharina 09.00 Uhr Morgenlob
- We St. Trinitatis 18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten  
*Amt für: Maria und Heinrich Gilberg, Sohn Artur*  
*und Enkelin Christa*

» **Freitag, 29.05.**

- Be Maria Königin 17.30 Uhr Maiandacht
- Be Maria Königin 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Kapelle Maria Königin -- Gedenken  
für die im Monat Mai Verstorbenen aus den Kirchorten  
Nievern, Nassau, Bad Ems, Winden und Arnstein
- Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Gedenken für die im Monat April  
Verstorbenen aus den Kirchorten Niederlahnstein,  
Oberlahnstein und Braubach
- Br Dachsen- 16.30 Uhr Eucharistiefeier  
hausen
- Nl St. Barbara 18.00 Uhr Abendlob

» **Samstag, 30.05.**

- Nl Johanniskirche 18.00 Uhr Vorabendmesse
- Ni St. Katharina 18.00 Uhr Vorabendmesse

» **Sonntag, 31.05.** – *Dreifaltigkeitssonntag*

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
- Ol Altenzentrum 10.30 Uhr Wortgottesdienst
- Ol St. Martin 11.00 Uhr Eucharistiefeier  
*Amt für: Leo und Rosa Rowein und Verstorbene*  
*der Familie Rowein*
- Ol Rheinanlagen 12.00 Uhr Interreligiöses Gebet
- Ol St. Martin 14.30 Uhr Taufe von Elias Karbach,  
Taufe von Amelia Sophie Becker
- Ol St. Martin 18.00 Uhr Abschluss Maiandacht
- Ar Maria u. 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, im Garten der Generationen  
St. Nikolaus
- Na St. Bonifatius 11.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Montag, 01.06.** – *Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer*

- Be St. Martin 18.00 Uhr Mahnwache für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit
- Ol Klinik 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
Lahnhöhe

» **Dienstag, 02.06.** – *Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom*

- Nl St. Barbara 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
- Nl St. Barbara 18.00 Uhr Eucharistiefeier

» **Mittwoch, 03.06.** – *Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda*

- Wi St. Willibrord 18.00 Uhr Eucharistiefeier - ENTFÄLLT

» **Donnerstag, 04.06.** – *Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam*

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

- Be St. Martin 09.30 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom St.-Martins-Chor,  
mit anschließender Prozession

Nl vor der 09.30 Uhr Eucharistiefeier , mit anschließender Prozession,  
Johanniskirche Abschluss in der Kirche mitgestaltet vom Barbarachor

Ni St. Katharina 09.30 Uhr Eucharistiefeier, mit anschließender Prozession

Wi St. Willibrord 09.30 Uhr Eucharistiefeier, mit anschließender Prozession

» **Freitag, 05.06.** – Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

Be Maria Königin 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Ol St. Martin 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag

» **Samstag, 06.06.** – Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

Nl Johanniskirche 18.00 Uhr BLIND Date Gottesdienst

Ni St. Katharina 18.00 Uhr Vorabendmesse

Se St. Anna 18.00 Uhr Vorabendmesse

» **Sonntag, 07.06.** – 10. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

Be St. Martin 10.00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Ol Altenzentrum 10.30 Uhr Wortgottesdienst

Ol St. Martin 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Br Hl. Geist 09.30 Uhr Eucharistiefeier

*Amt für: Marianne Reitz-Quirnbach*

Na St. Bonifatius 11.00 Uhr Eucharistiefeier

## • Hinweis zu Berichten im Pfarrbrief:

Die Größe unseres Pfarrbriefs ist begrenzt. Aus diesem Grund wurde bereits festgelegt und kommuniziert, dass für **Berichte mit Text ohne Foto max. 2.600 Zeichen**, (ca. 400 Wörter), für **Berichte mit Foto max. 1.900 Zeichen** (ca. 280 Wörter) zur Verfügung stehen. Pro Bericht kann nur ein Foto abgedruckt werden. Aufgrund der Größe des Pfarrbriefs müssen die Redaktion ggf. Berichte kürzen oder nach Rücksprache die Veröffentlichung in einen folgenden Pfarrbrief verschieben. Für die Veröffentlichung auf der Homepage können mehrere Fotos eingereicht werden.

» Dabeisein!

# ANKÜNDIGUNGEN & EINLADUNGEN

## • Vorabendgottesdienst an der Mariengrotte

Der Monat Mai wird gemeinhin auch als Marien- und Wonnemonat bezeichnet. Die Natur erwacht zu neuem Leben und die Menschen zieht es ins Freie. Was liegt da näher, das auch Kirche einmal die festen Mauern der Gotteshäuser verlässt und sich nach Draußen begibt. Daher plant der Ortsausschuss von St. Willibrord Winden die **Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt am Mittwoch, den 13. Mai 2026 um 18:00 Uhr vor der Mariengrotte im Pfarrgarten** zu feiern. Hierzu wird herzlich eingeladen.



Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zu einem gemütlichen Dämmerchoppen bei Bratwurst und diversen Getränken eingeladen, ein wenig im schönen Ambiente des Pfarrgartens zu verweilen. Sollten die Wetterverhältnisse dies nicht zulassen, wird in die festen Mauern der Kirche bzw. Pfarrheim umgezogen. Für die in Anspruch genommenen Speisen und Getränke wird eine angemessene Spende erbeten, deren Erlös für die Restaurierung der Windener Wegkreuze bestimmt ist.



Bereits am **Mittwoch den 06. Mai 2026 findet um 18:00 Uhr** der erste Gottesdienst in und um die **Michaelskapelle** statt. Auch hierzu ergeht eine herzliche Einladung. Die Gottesdienste in der Michaelskapelle finden in der Regel im Mai und September statt und erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit. Hierzu tragen auch die von Mitgliedern des Ortsausschusses bereitgestellten Getränke und kleine Snacks bei, welche im Anschluss an den Gottesdienst immer gereicht werden. Auch hier gilt, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

## • Benefizkonzert in der Johanniskirche

Der Förderkreis freut sich auf den KammerChor Koblenz unter der Leitung von Thomas Sorger. Am **8. Mai 2026 um 18:00 Uhr** veranstaltet der Förderkreis Johanniskirche Lahnstein e.V. wieder sein traditionelles Benefizkonzert in der Johanniskirche. In der Kirche an der Lahnmündung wird in diesem Jahr der KammerChor Koblenz zu Gast sein, der unter dem Motto „Naturtöne“ einen Konzertabend mit einem abwechslungsreichen Programm verspricht.

Seit seiner Gründung 1994 ist es das Ziel des KammerChors Koblenz, anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau zur Aufführung zu bringen. Sein Repertoire umfasst sowohl geistliche als auch weltliche Werke aller Epochen, wobei der Schwerpunkt auf A-cappella-Literatur liegt. Seit Oktober 2011 arbeitet der Chor unter der künstlerischen Leitung von Thomas Sorger. Die rund 30 Mitglieder, von denen viele über eine Gesangsausbildung verfügen, eint die Freude am gemeinsamen Musizieren und das Bestreben, die Qualität und Homogenität des Chorklangs stetig zu verbessern.

Eintrittskarten sind in Lahnstein bei Cleo Moden (Hochstraße 46) und beim Blumenhaus Bothe (Emser Straße 2) zu je 14,- Euro (bei freier Platzwahl) erhältlich. Karten können auch unter [konzert-benefiz@web.de](mailto:konzert-benefiz@web.de) bestellt werden. Ebenso gibt es Eintrittskarten an der Abendkasse. Der Erlös des Konzertes kommt dem Erhalt, der Renovierung und der Ausstattung der Johanniskirche zu Gute.



FÖRDERKREIS JOHANNISKIRCHE LAHNSTEIN E.V.

### Benefizkonzert

mit dem  
**KammerChor Koblenz**  
Leitung: Thomas Sorger



Foto: Kai Mylier

**8. Mai 2026, 18:00 Uhr**  
**Johanniskirche Lahnstein**

Zugunsten des Erhalts und der Ausstattung der Johanniskirche

**Karten:**  
14,- Euro (inkl. Vorverkaufsgebühr und Versand)  
**freie Platzwahl**

Kartenbestellungen ab sofort per E-Mail an [konzert-benefiz@web.de](mailto:konzert-benefiz@web.de)

Vorverkauf (ab 30. März 2026):  
Cleo Moden Hochstraße 46, 56112 Lahnstein  
Blumenhaus Bothe Emser Straße 2, 56112 Lahnstein



Parochie  
St. Martin und St. Damian  
Rhein-Lahn

## • Wir suchen genau dich!

Liebe Erstkommunionkinder, das Fest eurer Erstkommunion liegt nun schon einige Tage zurück. In euren Gruppenstunden habt ihr viel von Jesus und seinem Handeln an den Menschen erfahren. Mit den anderen Kindern und euren Katechetinnen seid ihr zu einer kleinen Gemeinschaft zusammengewachsen. Es gibt nach eurem Fest mehrere Möglichkeiten mit euren Familien unsere Gottesdienste zu besuchen. Zudem finden immer auch Familiengottesdienste statt, wie an Weihnachten und dem Ostermontag zum Beispiel. In einigen Orten gibt es besondere Kinderkirchen. In Nievern besteht eine tolle Messdienergruppe, die neben ihrer Mitwirkung in den Gottesdiensten bei Ausflügen, Spieletreffen und Übungsstunden dabei ist.



Am **Freitag, 8. Mai um 16.00 Uhr** könnt ihr diese in der Kirche in Nievern kennenlernen. Dort wird es eine Probe für alle Interessierte und die aktiven Kinder geben. So könnt ihr einen Eindruck von allem bekommen. Wir freuen uns auf viele von euch, Andrea Lenor, Katharina Haas und Tanja Kaminski.

## • WALLFAHRT 2026 – „Hab nur Mut, steh auf!“

Herzliche Einladung zur Wallfahrt am **9. Mai** nach Bornhofen

AUF ZWEI WEGEN:

### Gruppe Rheinsteig

Start 8.00 Uhr, Kirche St. Martin Lahnstein

### Gruppe Schweighausen

Treffen 9.00 Uhr, Friedhof Schweighausen  
Imbiss ca. 11.30 Uhr an der Grillhütte in Dachhausen

Anmeldung im Pfarrbüro: 02621 / 628980

Wallfahrtsgottesdienst 15.30 Uhr, Pilgerhalle Bornhofen  
anschließend Andacht und sakramentaler Segen

**Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!**

Eigene Anreise mit dem Auto möglich.

## • 104. Deutscher Katholikentag in Würzburg



**HAB MUT, STEH AUF!**

**und komm zum 104. Deutschen Katholikentag 2026 nach Würzburg!**

Vom **13.–17. Mai 2026** kannst Du in der Innenstadt und an den Ufern des Mains auf mehr als 700 Veranstaltungen erleben, was Hoffnung macht. Mit spannenden Begegnungen und Veranstaltungen zu den brennenden Themen der Zeit und einer lebendigen Kirche, die Neues wagt und ausprobiert.

Inspiriert vom Zitat aus dem Markusevangelium „Hab Mut, steh auf!“ (MK, 10,49). So ermutigt der Katholikentag dazu, mit Gottvertrauen den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und sich für eine menschenfreundliche Gesellschaft einzusetzen.

## • Vom Glück im Chor zu singen – eine Chorlesung

» Autor **Stefan Moster** und das **Martinsensemble Bad Ems**

**Donnerstag, 21. Mai 2026, 19:00 Uhr**, Lahnstein, Johanniskirche, Johannesstr.

Wer in einem Chor singt weiß, Singen erzeugt Glücksgefühle, es baut Stress ab und wirkt lebensverlängernd. Singen im Chor fördert den Gemeinschaftssinn und die Freude an der Musik. Wer singt, ist eins mit seinem Körper. Mit dem Elan des neugierigen Erzählers erkundet Stefan Moster in seinem kenntnisreichen und zugleich unterhaltsamen Buchs die Welt der Chöre: Vom Profichor bis zum kleinen Laienchor in der Provinz. Und er macht dabei überraschende Entdeckungen: Ob nun Stefan Mosters Großvater von 100 Sängern zum Geburtstag ein Ständchen gebracht wird, die Fans im Fußballstadion ihre Mannschaft im Chor anfeuern oder Arvo Pärt das Chorlied politisiert – so oder so, Singen bewegt.

Die Lesung wird vom Chor des Musikgymnasiums begleitet, aber auch das Publikum ist eingeladen, an dieser besonderen Chorlesung mitzuwirken.

In den Goldenen Zwanziger Jahren, die uns diesem Festivalsommer als Hintergrund begleiten, stand die Chormusik in einem Umbruch: neue Chorformationen (Arbeiterchöre und Singkreise) suchten Gemeinschaft und Sinn in einer fragmentierten Welt nach dem Ersten Weltkrieg. Überraschende Klangideale (anti-romantisch, Verfremdung) und neue weltanschauliche Funktionen (Gemeinschaft) des gemeinsamen Singens bildeten sich heraus. Der Chor wurde so zum akustischen Spiegel der Moderne - zwischen Heilung, Utopie und ideologischer Gefahr.

Die Fragen von damals sind nach wie vor aktuell: Wie wollen wir gemeinsam klingen? Wie viel Individualität verträgt Gemeinschaft? Und was hält uns zusammen, wenn Gewissheiten zerbrechen.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter [denkbares@online.de](mailto:denkbares@online.de)

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Gegen den Strom – Festival an der Lahn:

[www.festival-gegen-den-strom.de](http://www.festival-gegen-den-strom.de)

Kooperation mit DENKBARES – [www.denkbares.org](http://www.denkbares.org)



## • Firmlinge setzen sich mit dem Tod und der Trauer auseinander

Im Rahmen der Firmvorbereitung beschäftigen sich unsere Firmlinge mit den Themen Tod, Trauer und Abschied. Ein besonderer Lernort wird dabei der Friedhof in Bad Ems sein, der als Raum des Erinnerns und der Hoffnung neu entdeckt werden kann. Begleitet werden die Jugendlichen dabei von Thorsten Engel aus dem Bestattungshaus Bläsche, sowie Frank Spiegel, unserem Gemeindearbeiter und Gemeindef. Tanja Kaminski und Pfarrvikar Michael Scheungraber. Die verschiedenen Formen des Gedenkens kommen zur Sprache, sowie Rituale rund um den Tod und Ausbildungswege im Bestattungswesen.

Dieser spannende Nachmittag findet am **22. Mai um 15.30 Uhr** in Bad Ems statt. Danke allen Mitwirkenden für die Einblicke in dieses wichtige Lebensthema.



## • Pfingstempfang in St. Martin Bad Ems

Am **Sonntag, 24. Mai** feiern die Christen das Pfingstfest. Ein Fest voller Dramatik, Symbolik, voller Jubel, voller Hoffnung. Wir kennen die Geschichte: Die Jünger hatten sich mit Maria und sicherlich mit vielen weiteren Freunden und Freundinnen in Jerusalem versammelt, als sich ein Brausen erhob und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Und alle Einheimische, sowie die Gäste aus vielen Ländern, die damals in Jerusalem waren, konnten sie verstehen.

Das würden wir uns auch wünschen, dass wir einander verstehen. Das hat nicht nur mit der Sprache zu tun. Einander zu verstehen bedeutet viel mehr. Ein solches Fest ist ein guter Grund miteinander zu feiern. Deshalb lädt der Ortsausschuss des Kirchortes Bad Ems zu einem Pfingstempfang am 24. Mai nach dem Hochamt ein.



## • Fronleichnam Niederlahnstein

**“Blumenteppich im Pizzakarton”**

**Viele kleine Teile- Ein Blumenteppich**  
Alle sind herzlich eingeladen, in diesem Jahr zu Fronleichnam, einen Mosaikstein für einen großen Blumenteppich zu gestalten.  
So geht es!:

Ab dem 7.05.26 können die leeren Pizzakartons im Pfarrbüro abgeholt werden.  
Diese können bunt und kreativ gestaltet werden- ob mit Blumen, Blüten oder anderen Naturmaterialien.  
Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!  
Der fertige Karton kann am 3.06.26 an folgenden Stellen abgegeben werden:

**3. Juni: 8 Uhr-12 Uhr/14 Uhr-17 Uhr Wäscherei Glatt und Sauber Oberlahnstein**

**3. Juni: 8 Uhr-16 Uhr Kita St. Barbara Niederlahnstein**

**3. Juni 16 Uhr-19 Uhr Gemeindehaus St. Barbara Niederlahnstein**

Wir freuen uns auf viele bunte Kartons ;)



## • Fronleichnam Bad Ems

Der Ortsausschuss der Gemeinde St. Martin in Bad Ems hat eine Bitte: Am 4. Juni feiert die katholische Kirche das Fest Fronleichnam.

In Bad Ems haben sich wieder einige ehrenamtliche Helfer bereit erklärt, einen Altar im Kurpark zu gestalten. Für den Blumenteppich werden dringend Blumen gesucht. Das wird in Zeiten des Klimawandels immer schwieriger. Wir bitten daher alle Gartenbesitzer um Blumenspenden, damit der Blumenteppich auch besonders schön und würdig wird. Die Blumen und Blütenblätter können Mittwochs im HdB in der Gartenstraße in Bad Ems abgegeben werden. Falls das Pfarrbüro geschlossen ist, einfach vor die Türe stellen.



## • Weck, Worscht un Woi

**Lahnstein.** Zu einem geselligen Treffen am Pfingstfreitag lädt die Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin am **Freitag, 22. Mai 2026 ab 17 Uhr** rund um die Wenzelkapelle in der Max-Schwarz-Straße im Stadtteil Oberlahnstein, direkt am Rheinquartier ein. Es gibt – wie im vergangenen Jahr – „Weck, Worscht un Woi“. Man entzündet ein kleines Pfingstfeuer und spendet einen Pfingstsegen. Herzliche Einladung an alle Mitglieder sowie interessierte Nichtmitglieder. Auch die Glocke der gotischen Kapelle aus dem 14. Jahrhundert in unmittelbarer Nachbarschaft zum Betriebsgelände des Victoria-Brunnens wird geläutet.

Die Kolpingfamilie hat es sich schon seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht die Kapelle „zu betreuen“. Historisch belegbar ist der 20. August 1400: An diesem Tage wurde in der Kapelle der amtierende römisch-deutsche König Wenzel von Luxemburg durch die Kurfürsten Johann II. von Nassau (Mainz), Werner von Falkenstein (Trier), Friedrich III. von Saarwerden (Köln) sowie Pfalzgraf Ruprecht abgesetzt.

Seitdem hat sich die Bezeichnung Wenzelkapelle im Volksmund eingepägt. Das in der Kapelle befindliche Holzkreuz mit dem gekreuzigten Jesus wurde anlässlich des 100. Todestages von Adolph Kolping im Jahre 1965 durch die Kolpingfamilie St. Martin gestiftet.

Kolpingfamilie Lahnstein  
St. Martin



# "Weck - Worscht - Woi"

Freitag, 22. Mai 2026  
ab 17.00 Uhr, An der Wenzelkapelle,  
Lahnstein



Weck, Worscht

und



Woi

Der Bedeutung des drittichtigsten christlichen Festes will die Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin am **Freitag (vor Pfingsten), 22. Mai 2026, ab 17 Uhr** rund um die Wenzelkapelle in der Max-Schwarz-Straße auf den Grund gehen. Bei „Weck, Worscht und Woi“ sind alle Kolpingfreunde, Interessierte aus der Nachbarschaft und der Pfarrei zu Begegnung, Pfingstfeuer und einem Impuls rund um das Pfingstfest eingeladen.

## • Singschule Koblenz und St.-Martins-Chor Bad Ems singen Vièrne-Messe



Am Pfingstsonntag, **24. Mai 2026** erfährt das Hochamt um **10.00 Uhr** in unserer kath. Pfarrkirche St. Martin Bad Ems eine besondere Musikalische Gestaltung. Die Mess-Vertonung von Louis Vièrne in cis-Moll rahmt die Liturgie zum Pfingstwunder. Vièrnes Musik überzeugt gleichermaßen durch Gravität, Größe und Klang, wie mit Feinheit, Spannung und Sensibilität,

sodass es sich um eine abwechslungs- und farbenreiche Musik handelt. Dabei stehen sich Chor und Orgel gleichberechtigt als Klangkörper gegenüber, ergänzen und bereichern sich. In einem Arrangement von Andreas Beraldo für Chor, Orgel und siebenstimmigen Bläserensemble wird die originale Besetzung von zwei Orgeln und Chor realisiert. Die musikalisch-instrumentale Neueinrichtung erfolgte im Jahr 2022 eigens für den St.-Martins-Chor Bad Ems.

Als Kooperationsprojekt zwischen der Singschule Koblenz und dem St.-Martins-Chor Bad Ems ist dieses Projekt gleich zwei Mal zu erleben. Neben der Hochamtgestaltung zu Pfingsten ist das Programm im Rahmen der Nacht der offenen Kirche in Koblenz am Freitag, 22. Mai 2026 zu erleben - dann um 20.00 Uhr in der Liebfrauenkirche Koblenz (<https://www.koblenzer-nacht-der-offenen-kirchen.info/>). Die beiden Chöre, unter der Leitung der Regionalkantoren Juliane Kathary (Bistum Trier) und Jan Martin Chrost (Bistum Limburg), freuen sich auf die musikalische Zusammenarbeit mit dem Bläserensemble Novalis.



Jan Martin Chrost

## • St.-Martins-Chor Bad Ems feiert 70. Geburtstag – Ehemaligen-Treffen als Festakt

Bad Ems. Am **20. Juni 2026** veranstaltet der St.-Martins-Chor Bad Ems seinen Festakt zum 70jährigen Bestehen des Chores. Dazu lädt der Chor ehemalige Sängerinnen und Sänger herzlich ein. Das Fest steht ganz im Zeichen eines Ehemaligen-Treffens, bei dem auch ein Evensong in der katholischen Pfarrkirche St. Martin geplant ist. Mitwirkende des Tages sind u. a. Domkapellmeister Harald Schmitt (Berlin), DKMD Lutz Brenner (Mainz), Regionalkantor Jan Martin Chrost und Prof. Markus Schäfer (Hannover). Der Tag verspricht neben Gesang und Musik auch reichlich Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Ab 10.00 Uhr wird gemeinsam geprobt. Auf dem Programm stehen Werke, welche den Teilnehmenden im Vorfeld zugesandt wurden und sich aus dem musikalischen Wirken des Chores der letzten sieben Jahrzehnte speisen. In der Generalprobe treffen die Singenden dann auf ein Streicherquintett der Capella Confluentes – zusammen gestalten sie den Evensong um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche, dem sich ein Sektempfang des Ortsausschusses Bad Ems anschließt. Darüber hinaus mündet der Tag in ein Chorfest, bei dem Detlev Ueter sich um den kulinarischen Rahmen sorgt.

Wir laden ehemalige Sängerinnen und Sänger herzlich zur Teilnahme ein. Ihre Anmeldungen ist über den folgenden Link möglich: <https://doodle.com/signup-sheet/participate/819af700-0af1-4f5e-abb0-47c39f04ea10/select>. Anmeldefrist ist der 31. Mai 2026. Rückfragen können an Regionalkantor Jan Martin Chrost gerichtet werden ([mchrost@st-martins-chor.de](mailto:mchrost@st-martins-chor.de)).



Wir bitten um Hilfe zur Weitergabe dieser Information an ehemalige St.-Martins-Chor-Sängerinnen und -Sänger. Darüber hinaus freut sich der Verein der Freunde und Förderer des St.-Martins-Chores Bad Ems e. V. über finanzielle Unterstützung zur Durchführung der Projekte im Jubiläumsjahr (u. a. „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn als Familien- und Jubiläumskonzert) sowie der Projekte zur musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen (z. B. SingPause Bad Ems).



## • Einladung zum Treffen der Messdienerverantwortlichen und darüber hinaus

Wir laden alle ganz herzlich zu unserem nächsten Messdienerleitertreffen **am 19. Mai um 18.30 Uhr in das Pfarrhaus nach Lahnstein** ein.

Ziel des Treffens ist der Austausch über aktuelle Themen, die Kinder und Jugendlichen betreffend. Außerdem möchten wir über die Ausbildung sprechen, mögliche Vernetzungen, sowie den Ausflug im September anschauen. Das Thema Geschenke wird ebenfalls vorkommen und auch Zeit für eure Fragen sein.

Bitte merkt euch den Termin schon einmal vor!

Wir freuen uns auf euch!

*Für das Team,  
Tanja Kaminski, Gemeindereferentin*

## • Kolping-Jahresausflug 2026

Bereits jetzt nimmt die Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin Anmeldungen für den Jahresausflug 2026 entgegen. Am **Samstag, 29. August 2026** heißt es „Alles andere als Sternschnuppe...“

Auf den Spuren der Perseiden geht es nach Effelsberg in der Eifel. Dort befindet sich das mit 100 Metern Durchmesser weltweit zweitgrößte Radioteleskop. Ein technisches Wunderwerk. Vorgesehen ist eine Besichtigung und der Gang über den Planetenweg. Der Bus wird bereits um 7,30 Uhr auf dem Salhofplatz abfahren. Anschließend ist ein Bummel durch die Outlet-City von Bad Münstereifel vorgesehen. Gegen 19 Uhr sind die Teilnehmer wieder zurück in Lahnstein.

Nichtmitglieder bezahlen 25 Euro pro Person und Mitglieder 20 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind frei. Anmeldungen nimmt das Vorstandsmitglied Karl-Josef Peil, Telefon 02621/50218 entgegen.

## • Angebot der Hauskommunion in Seniorenwohnheimen und zu Hause

Liebe Gemeindemitglieder!

Manchmal ist der Weg zum Gottesdienst oder die Teilnahme am Gottesdienst nicht mehr möglich.

In unseren Kirchorten bieten wir zu einem vereinbarten Termin diesen Dienst durch das Pastoralteam oder Kommunionhelfer\*innen an.

Wir hören zu, beten mit Ihnen und spenden die Kommunion.

Wir möchten Ihnen die Begegnungen und Kontakte anbieten, um Ihnen die heilsamen Momente erfahrbar zu machen, die mit einem Besuch oder der Spendung des Sakraments verbunden sein können.

Melden Sie sich bitte dazu im Pfarrbüro, damit wir wissen, wer einen Besuch oder die Krankenkommunion wünscht.

**Kontaktdaten:** Büro Lahnstein 026 21/6 28 98-0  
Büro Bad Ems 026 03/9 36 92-0  
Mailadresse: pfarrei@stmartin-stdamian.de

**Wir grüßen herzlich und freuen uns auf den Besuch bei Ihnen.**

*Ihr Pastoralteam*

*T. Kaminski, Pfr. Kita, Sr. Theresia, P. Jijo, Pfr. Scheungraber, Pfr. Sturm, J. Weyand-Becher*

» Was, wann, wo?

# TERMINE FÜR ALLE

Legende der Veranstaltungsorte:

Be = Bad Ems

Ol = Oberlahnstein

Nl = Niederlahnstein

Si = Singhofen



### » Samstag, 02.05.2026

Nl GH St. Barbara 12.00 Uhr Gemeindemittagstisch

### » Freitag, 08.05.2026

Nl Johanniskirche 18.00 Uhr Konzert des Kammerchores

### » Montag, 11.05.2026

Be Tagungsraum 10.30 Uhr Bibelkreis Thema: „Sinn und Ursprung liturgischer Texte“

### » Donnerstag, 21.05.2026

Be Tagungsraum 18.00 Uhr Ökumenischer Arbeitskreis

Nl Johanniskirche 16.00 Uhr Konzertlesung „Vom Glück im Chor zu singen“, DENKBARES und Festival GEGEN DEN STROM

### » Donnerstag, 28.05.2026

Be St. Martin 12.15 Uhr Gemeindemittagstisch im evangelischen Gemeindehaus

### » Montag, 01.06.2026

Be Tagungsraum 10.30 Uhr Bibelkreis Heilende vergebung, dazu Gal. 6,7-10 und Matth. 18,21-35

### » Samstag, 06.06.2026

Be Maria Königin 20.00 Uhr Sommerkonzert

Nl GH St. Barbara 12.00 Uhr Gemeindemittagstisch

» Termine der Senior\*innentreffen in unserer Pfarrei

# TERMINE SENIOR\*INNEN

In den Kirchorten Niederlahnstein, Oberlahnstein, Braubach, Nievern und Bad Ems finden Seniorentreffen in den Gemeindehäusern der Pfarrei statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich gerne mit Anderen treffen, die sich unterhalten und auch unterhalten lassen möchten. **Kommen Sie gerne dazu, wir freuen uns!!!**

Herzliche Einladung an alle Senioren, am gemeinsamen **Mittagessen** in Bad Ems teilzunehmen.

- Wann: **Donnerstag, 28. Mai um 12.15 Uhr**
- Wo: Gemeindehaus an der evang. Martinskirche, Kirchgasse 16, Bad Ems
- Kosten: Der Mittagstisch ist kostenfrei
- Anmeldung: Keine – Jeder und Jede ist herzlich willkommen!

Die Treffen vor Ort sind in:

**Niederlahnstein:** Das nächste Treffen ist am **12. Mai um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Barbara.

**Oberlahnstein:** Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 5. Mai von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, Pfarrzentrum St. Martin, Europaplatz, Lahnstein statt.

**Braubach:** Das nächste Treffen ist am **Freitag, 05. Juni um 15.00 Uhr** mit einem Erdbeerfest im Pfarrzentrum.

**Nievern:** Das nächste Senioren-Treffen in Nievern findet am **Mittwoch, 13. Mai von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Pfarrheim statt.

**Bad Ems:** Gegen alles ist ein Kraut gewachsen. Und welches Kraut geeignet ist erzählt Franz Kemper beim Seniorenkaffee am **Montag, 11. Mai um 14.30 Uhr** im HdB in Bad Ems. Dazu lädt das Team um Ursula Lempert lädt ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie alle!

Ich wünsche Dir  
Wachstum, Gesundheit und Freude an allem,  
was wächst und blüht

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**  
Zentrales Pfarrbüro Lahnstein,  
0 26 21 / 62 89 80 oder an  
Frau J. Weyand-Becher, Pastoralreferentin  
E-Mail: j.weyand-becher@stmartin-stdamian.de

» Was gab's?

# BERICHTE

## • Wähl die Würde!

» Der Ökumenische Aktion in Bad Ems

Der Mensch ist immer wertvoll. Auch wenn er krank ist, auch wenn er nicht arbeiten kann. Da von Anfang jeder Mensch wertvoll ist, besitzt jeder Mensch auch seine Würde. So definiert Immanuel Kant den Begriff Menschenwürde.

**Wähl die Würde!** Unter diesem Motto hat der Ortsausschuss der katholischen Gemeinde St. Martin in Bad Ems gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Ems am 14. März 2026 einen Infostand vor dem Haus der Begegnung (HdB) gemacht. Im Mittelpunkt stand eine Königin des Künstlers und Diakons Ralf Knoblauch. Eine Würdekönigin – ein Symbol für die Würde eines jeden Menschen, egal ob alt, gesund, krank oder behindert, egal welche Hautfarbe, welcher Herkunft, welcher Bildung: Jeder Mensch trägt eine Krone! Die Mitglieder des Ortsausschuss luden zu Gesprächen ein, boten auch einen Kaffee oder Tee, Gebäck und Obst an. Trotz des schlechten Wetters wurde das Angebot gut angenommen. Die Bundeszentrale und die Landeszentrale für politische Bildung haben Grundgesetze und andere Informationen zu Demokratie und Verantwortung zur Verfügung gestellt.

**Was ist Ihnen wichtig?** Ein Stimmzettel mit 13 Stichworten stellte diese Frage und gab Gelegenheit drei Stimmen abzugeben. Eindeutig haben die WählerInnen sich für Frieden entschieden, gefolgt von Menschenwürde und Demokratie, aber auch Freiheit, Liebe, Solidarität und Toleranz waren den Teilnehmenden wichtig.

In ein „Netz der Demokratie konnten die Besucher Ihnen wichtige Stichworte einweben. Eine ganz besondere Begegnung gab es mit vier Schülerinnen, die sehr interessierte Fragen zu der Aktion stellten. Ihr Wunsch war, dass die Themen Menschenwürde und Demokratie auch im Unterricht behandelt würde. Nachdem das Banner „Nie wieder ist jetzt! Christen gegen rechts“, das vor dem HdB befestigt war, gestohlen wurde, hängt nun ein neues Banner an der gleichen Stelle: **„Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie“**, herausgegeben von der ökumenischen Kampagne „Aufstehen für“, an der sich auch das Bistum Limburg und die EKHN beteiligen. So bleibt ein sichtbares, ökumenisches Zeichen für die Würde aller Menschen: **Jede/r ein König/ eine Königin!**



## • Neue Kantoren für den liturgischen Dienst ausgebildet

Region Westerwald – Rhein-Lahn. Im März dieses Jahres absolvierten sechs Teilnehmende aus der katholischen Region Westerwald – Rhein-Lahn das Basismodul der Kantorenausbildung im Bistum Limburg. In fachlicher Begleitung von Regionalkantor Jan Martin Chrost aus Bad Ems wurde sich intensiv mit den Aufgaben und Herausforderungen des Kantors in seinem liturgischen Wirken sowie in seiner Praxis auseinandergesetzt. Neben theoretischen liturgischen und musikalischen Grundwissen bedeutete dies vor allem viel Praxis:

Unterschiedlichste Formen von Gesängen wurden erprobt – Wechselgesänge, Vortragsgesänge, Psalmen- gesänge. Dabei stand stets das Auftreten, die sprachliche Verständlichkeit sowie musikalische Ausgestaltung im Vordergrund. Ebenso wichtig ist dazu die Pflege und Entwicklung der individuellen Stimme, sodass WarmUps und Stimmübungen nicht fehlen durften. All das mündete vor allem in der Freude an der Verkündigung und Teil einer lebendigen liturgischen Gestaltung sein zu dürfen.

Davon können künftig einige Ortsgemeinden der Region Westerwald – Rhein-Lahn profitieren. Melanie Péro, Johannes Dämgen, Fabrice Kallenbach, Beate Wolf, Henriette Wolf und Anneke Wrasse gestalteten zum Abschluss des Kurses das sonntägliche Hochamt in der kath. Pfarrkirche St. Martin in Bad Ems.

Im Rahmen dessen überreichte Pfarrvikar Julien Kita ihnen ihre Teilnahmebescheinigung – nun können sie im Kernmodul der Kantorenausbildung das Gelernte vertiefen. Wir gratulieren den Absolventen ganz herzlich und wünschen Gottes Segen im liturgischen Wirken.



## • Solidaritätessen

Am Sonntag, den 15.3.2026 lud die Kolpingfamilie Nievern-Fachbach-Miellen zum traditionellen Solidaritätessen ein. Man hatte im Vorfeld vereinbart, diesmal Marienschwestern des Säkularinstitutes Schönstatt einzuladen, um über ihre Gemeinschaft zu berichten, vor allem aber auch über ihre internationalen Projekte in vielfältigen sozialen Einrichtungen. Schönstatt ist 20 Minuten Autofahrt von hier entfernt, und doch für den Einen oder Anderen nicht so vertraut. Es kamen zu uns: Schwester M. Kinga (Pastoralreferentin) und Schwester Dr. M. Elisabeth (Theologin).



In einem äusserst lebendigen, heiteren und humorvollen Vortrag informierten sie über die Gemeinschaft, die mit derzeit 1442 Marienschwestern in 32 Ländern der Erde tätig sind. Die Schwestern kommen aus 42 Nationen! Sie üben vielfältigste Berufe (39 verschiedenen Berufe) aus und sind in umfangreicher apostolischer Mission weltweit unterwegs. Von besonderem Interesse war der Bericht über die große Missionsstation Mutumba in Burundi. Dieses kleine Land zwischen Kongo, Tansania und Ruanda ist das vorletzte Land auf dem Weltarmutsindex. Es leidet an denselben Auseinandersetzungen zwischen den Volksstämmen Hutu und Tutsi, die in Ruanda 1994 zu dem bekannten Völkermord führten. Auch in Burundi flackern immer wieder bürgerkriegsähnliche Auseinandersetzungen auf, welche das Volk immer wieder in große Armut stürzen.

Mutumba wurde von Schönstattschwestern 1962 gegründet. Daraus ist nun eine blühende Missionsstation geworden, mit Gesundheitszentrum, Hauswirtschaftsschule, einschließlich Nähsschule, höhere Handelsschule und Ausbildung zum Landbau mit Kaffee, Obst, und Gemüseplantagen. Es gibt keinen Unterschied zwischen Tutsi und Hutus, alle Kinder lernen gleichberechtigt und haben Zugang zu den Bildungsangeboten. So wirken die Schönstattschwestern friedensstiftend in diesem von Kriegen und Krisen gebeuteltem Land. Nur mit solchen Projekten kann auf die Dauer Frieden entstehen und so tragen die Schönstattschwestern in Burundi – aber überall auf der Welt – massgeblich zu Frieden und Versöhnung bei.

Die hier gesammelten großzügigen Spenden kommen vollumfänglich diesem Projekt in Mutumba zugute.

## • Kolpingfamilie Lahnstein St. Barbara

### Mitgliederversammlung vom 20. März 2026

Obwohl keine Wahlen anstanden, war die diesjährige Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie St. Barbara mit 71 Anwesenden gut besucht wie schon lange nicht mehr. Nach dem gemeinsam mit Pater Jijo Thomas Kachappilly gefeierten Gottesdienst in der Krypta der Barbarakirche und einem Imbiss im Gemeindehaus eröffnete Claudia Hümmerich die Versammlung. Sie zeigte sich hochofrenet und bedankte sich zunächst einmal auch im Namen ihrer Kollegen vom Leitungsteam Matthias Jung und Dr. Christian Müller, dass so viele gekommen waren. Nach den üblichen Regularien und dem Totengedenken wurden 6 neue Mitglieder aufgenommen und herzlich willkommen geheißen. Es fehlt auf dem Bild Neumitglied Simone Raab.

Es folgten die Jahresberichte. Für das Leitungsteam ließ Dr. Christian Müller in einer Fotoschau die wichtigsten Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren. Dazu zählten der Theaterbesuch in Mülheim-Kärlich, der Jahresausflug nach Bad Sobernheim, das Wildessen im Herbst, der Kolpinggedenktag im Dezember sowie der von der Kolpingfamilie organisierte Mittagstisch – allesamt gut besuchte Angebote. Auch der gelungene Auftakt in das Jubiläumsjahr 2026 anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Kolpingfamilie St. Barbara blieb nicht unerwähnt. Der mit rund 80 Mitgliedern, Freunden und Gästen gut besuchte Neujahrsempfang und die Gedenkveranstaltung im Februar, bei der verschiedene Stellen in Lahnstein, an denen Stolpersteine verlegt sind, besucht wurden, fanden große Resonanz. Danach zogen in ihren Jahresberichten Wolfgang Herold (Männergruppe 60plus), Renate Müller (Frauenstammtisch), Luka Klima (Jugend) und Peter Stockhausen (Wandergruppe) eine positive Bilanz, wobei letzterer zu seinem Bericht ebenfalls einige Fotos zeigte. Nach dem Kassenbericht des Kassierers, dem Bericht der Kassenprüferinnen und mit der Entlastung des Vorstandes folgte die Ehrung zahlreicher langjähriger Mitglieder. Es wurden geehrt je 1 Mitglied für 70 und 60 Jahre und weitere 8 für 25 Jahre Mitgliedschaft. Auf dem Bild der Jubilare fehlt Julia Gräwe.

Als Abschluss gab Dr. Christian Müller noch einen Ausblick auf die im Jubiläumsjahr geplanten Veranstaltungen als da wären: das Jubiläumfoto am 26. April,



Neue Mitglieder von links: Uwe Kluger, Margret Bock, Helmut und Margarete Grieshaber, Sabine Hohenbild  
Zweite Reihe: Claudia Hümmerich und Dr. Christian Müller (Leitungsteam) – Foto: Kolpingfamilie

das Jubiläumsfest am 14. Juni mit Festgottesdienst und Programm im Gemeindehaus, der Jahresausflug am 30. August, die Flugreise im Oktober nach Rom und Montesilvano und noch einiges mehr. Mit einem nochmaligen Dankeschön für das zahlreiche Erscheinen beendete Claudi Hümmerich gegen 21 Uhr die Versammlung.

### • Besinnungswanderung der Kolpingfamilie Lahnstein

Seit nahezu 40 Jahren gibt es an Karfreitag die „Besinnungswanderung“ bei der Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin. Diesmal ging es vom Parkplatz Spiesborn aus durch den Kur- und Heilwald in Lahnstein auf der Höhe über einen etwa zweistündigen Rundweg, welcher auch an einigen Stellen durch den Achtsamkeitspfad und den Herz- und Kreislaufpfad führte. Hella und Helmut Schröder hatten sich als Wanderführer dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Eine erfreuliche Zahl von 26 Personen, Mitglieder wie auch Nichtmitglieder nahmen den Waldwanderweg unter die Füße. Man konnte den Wald mit allen Sinnen erspüren und genießen. Das Motto lautete in diesem Jahr „Zerrissen“. An sieben Stationen wurden nachdenkliche Texte von verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgetragen. Immer wieder wurde eine Verbindung zur Leidensgeschichte Jesu versucht. Der Vorsitzende Markus Schild nahm die Begrüßung vor und Vorstandsmitglied Benedikt Hanke verabschiedete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Wunsch nach schönen Ostertagen.



Die Wanderer folgten wieder einem schlichten Holzkreuz, gezimmert aus dem Treibgut des Rheines. Vom kirchlichen Hilfswerk Misereror wurden Segensbändchen als kleines Andenken verteilt. Heike und Matthäus Kohl, die wieder extra aus Flörsheim

vom Main angereist waren, hatten auch wieder eine kleine Fotokarte mit Meditationstext für die Teilnehmenden dabei. Zum Abschluss reichten sich alle die Hände und sprachen gemeinsam das Gebet des Herrn, das „Vater unser“. Der Vormittag des stillen Feiertages wurde angemessen und ansprechend begangen.



## • Friedhofscafé an Palmsonntag: Begegnung, Austausch und ein guter Start in die Karwoche

Bei strahlend blauem Himmel und doch etwas kühleren Temperaturen wurde der Niederlahnsteiner Friedhof am Palmsonntagnachmittag zu einem Ort der Begegnung und des lebendigen Austauschs. Die Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter der Pfarrei St. Martin und St. Damian waren erneut im Einsatz und luden gemeinsam mit dem Leiter des Sozialraumprojekts in Lahnstein, Heiko Hastrich, zum Friedhofscafé ein.

Ulrike Schneider und Matthias Lambrich hatten die mobile Ape mit Kaffee und Tee vorbereitet und empfingen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die der Einladung gerne folgten. Zwischen Grabreihen und Frühlingssonne entstand eine offene Atmosphäre, die Raum für Gespräche, Erinnerungen und neue Begegnungen bot.



Eine besondere Präsenz an diesem Tag war der „König“ des Diakons und Bildhauers Ralf Knoblauch. Die Figur, die bereits an vielen Orten als Zeichen der Würde des Menschen bekannt ist, setzte auch auf dem Friedhof einen eindrucksvollen Akzent. Sie erinnert daran, dass jedem Menschen eine unverlierbare königliche Würde innewohnt – über den Tod hinaus. Gerade an einem so sensiblen Ort wurde damit ein wichtiges Zeichen gesetzt: Der Tod darf kein Tabuthema sein, sondern braucht Räume, in denen er angesprochen, geteilt und gemeinsam getragen werden kann.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, nicht nur mit den Trauerbegleitern ins Gespräch zu kommen, sondern auch untereinander Kontakte zu knüpfen. Es entwickelte sich ein bunter und herzlicher Austausch, der zeigte, wie wichtig solche niedrighwelligen Angebote gerade an sensiblen Orten wie dem Friedhof sind.

Für manche Besucherinnen und Besucher war das Friedhofscafé zudem ein hilfreicher und wohltuender Einstieg in die bevorstehende Karwoche – eine Zeit, die traditionell von Besinnung, Erinnerung und innerer Einkehr geprägt ist.

Mit dem gelungenen Auftakt ist zugleich die neue Saison der Ape gestartet, die auch in den kommenden Monaten wieder regelmäßig als Treffpunkt für Gespräche und Begegnung rund um die Pfarrei St. Martin und St. Damian dienen soll. Das nächste Friedhofscafé findet auf dem Friedhof in Braubach am 5. Juli 2026. Wieder ab 14.30 Uhr gibt es Begegnung und Austausch bei Kaffee und Tee.

## • Ökumenischer Emmausgang am Ostermontag

Der Ostermontag ist traditionell geprägt von der Geschichte der Emmausjünger: Auf ihrem Weg in das Dorf Emmaus begegnen zwei Jünger dem auferstandenen Jesus – doch zunächst erkennen sie ihn nicht. Erst beim Brechen des Brotes wird ihnen bewusst: Der Herr ist wirklich auferstanden und mitten unter ihnen!

Auch im Jahr 2026 fand der Ökumenische Emmausgang in Arnstein statt, eine langjährige Tradition. Bei sonnigem Frühlingswetter machten sich rund 50 Menschen aus dem Nassauer Land auf unterschiedliche Weise auf den Weg – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto. Ihr gemeinsames Ziel war das Kloster Arnstein.

In der Kirche wurde ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, gestaltet von Pfarrerin Antje Dorn (evangelisch) und Pastoralreferentin Judith Weyand-Becher (katholisch). Im Mittelpunkt stand erneut das Evangelium der Emmausjünger, umrundet von Gebeten und österlichen Liedern.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen die Teilnehmenden wie gewohnt zu Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen im Pilgersaal zusammen. Organisiert

wurde das Beisammensein vom Ortsausschuss Arnstein in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Obernhof.

Der Emmausgang bietet jedes Jahr eine schöne Gelegenheit, Ostern in ökumenischer Gemeinschaft zu feiern und das freundschaftliche Miteinander im Nassauer Land zu stärken.



## • NS-Gedenkstätte Kloster Arnstein digital

» QR-Code führt zu mehrsprachiger Homepage

Seit fast 40 Jahren hängt an der Außenwand des Kreuzgangs, unmittelbar vor dem Eingang in die ehemalige Klosterkirche eine Gedenkplatte. Sie erinnert an Pater Alfons Spix, Arnsteiner Pater und Kloostervorsteher, der 1942 im Konzentrationslager Dachau ermordet wurde. Grund für die Verhaftung durch die Gestapo 1941: unerlaubte Seelsorge für polnische Fremdarbeiterinnen und Fremdarbeiter aus Singhofen.



Dieser Gedenkstein wurde nun ergänzt durch einen QR-Code auf einer Metallplatte, unterhalb der Marmorplatte. Eingescannt mit dem Mobiltelefon, führt der QR-Code auf die Homepage [www.ns-gedenkstaette-kloster-arnstein.de](http://www.ns-gedenkstaette-kloster-arnstein.de). Dort wird die Lebens- und Leidensgeschichte des Paters in Text und Bild anschaulich gemacht und erklärt, warum „sein“ Grab auf dem Klosterfriedhof eine NS-Gedenkstätte ist.

Die Texte und Erklärungen auf der Homepage sind nicht ausschließlich auf Deutsch, sondern auch auf Englisch und auf Spanisch. Unter dem QR-Code werden Touristen darauf aufmerksam gemacht: Deutsch – English – Espanol.

„Die Augenzeuginnen und Augenzeugen der NS-Grausamkeiten sind hoch betagt, in nicht allzu ferner Zukunft werden sie verstorben sein. Dann müssen Orte die unmenschlichen Taten der damaligen Machthaber bezeugen. Arnstein ist ein solcher Ort und die Homepage macht klar, warum“ so Stefan Diefenbach, der sich seit vielen Jahren mit der Thematik beschäftigt.

Als Ordensstudent bei den Arnsteiner Patres regte Stefan Diefenbach die Anbringung der Gedenktafel an, die von R. Spornhauer/Bad Ems ausgeführt wurde. Er gewann Msgr. Heinz Römer, den damaligen Sprecher der „Dachau-Priester“, eine Gruppe katholischer Priester, die das KZ Dachau überlebt hatten, diese Gedenkplatte 1987 einzuweihen.

*Stefan Diefenbach, 07.04.2026*

## • Förderkreis Allerheiligenberg Lahnstein e.V.

### Neue Patenschaften für vier Rosenkranzkapellchen

Der Förderkreis kümmert sich nicht nur um die Allerheiligenbergkapelle sondern auch um die entlang des Weges vom alten Niederlahnsteiner Friedhof zum Allerheiligenberg gelegenen Rosenkranzkapellchen.

Für diese Kapellchen bestehen zudem auch Patenschaften. Nach einiger Vakanz konnten nunmehr vier neue Paten gewonnen werden, so dass wieder für alle Rosenkranzstationen Patenschaften bestehen. Am 02. April erfolgte durch Michael Loch, den Vorsitzenden des Förderkreises, die offizielle Übergabe an die neuen Paten. Frau Tanja Gehrke übernimmt die Betreuung der Station Nr. 2 am alten Niederlahnsteiner Friedhof, um die sich viele Jahre bereits ihre Mutter Margret Gehrke gekümmert hatte.

Herr Helmut Fischer, der im letzten Jahr für die große Weihnachtskrippe den neuen Stall gebaut hatte, übernimmt gemeinsam mit seiner Ehefrau Margit die Patenschaft für die Station Nr. 9 rechts in der Kurve zum Lag. Auch das wieder aufgebaute Kapellchen Nr. 11 am „Neuen Buger Weg“ hat mit Helene und Paul Wiedera seine Paten gefunden.



*Vorstand mit den neuen Paten*

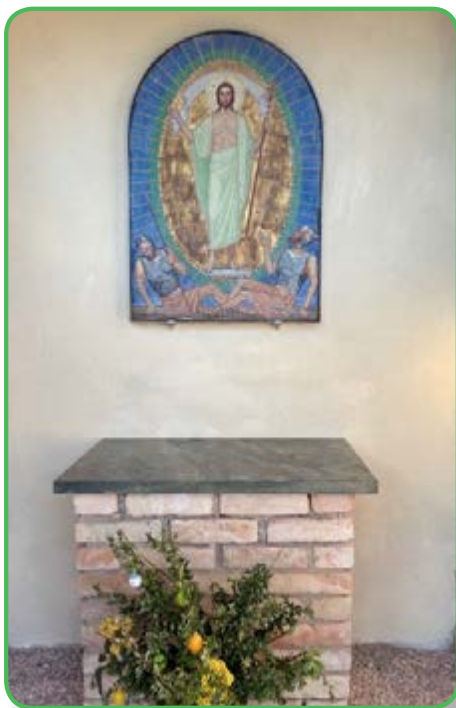
Um das Kapellchen Nr. 13, das etwas abseits des Weges hinter dem Friedhof am Allerheiligenberg liegt, kümmern sich jetzt die Betreiberin des Pilgerstübchen Frau Nazanin Kombert-Javaheri mit ihrem Ehemann Fred. Michael Loch bedankte sich bei den neuen Paten, die mit ihrer Patenschaft dazu beitragen die Rosenkranzstationen zu erhalten.

## Gottesdienst in der Allerheiligenbergkapelle und Einsegnung der wieder aufgebauten Rosenkranzstation

An Muttertag, den 10. Mai 2026 findet in der Allerheiligenbergkapelle um 11:00 Uhr ein Gottesdienst in Gedenken an die Erbauer der Rosenkranzstationen am Allerheiligenberg statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von Frau Marion Thiel (Gesang) mitgestaltet. Im Anschluss hieran wird die wieder aufgebaute Rosenkranzstation Nr. 11 am „Neuen Buger Weg“ eingesegnet.

Der Wiederaufbau dieser Station erfolgte bis auf die Dacheindeckung ausschließlich in Eigenleistung durch das Arbeitsteam des Förderkreises. Das zu dieser Station gehörende Bild, mit dem Motiv „Der von den Toten auferstanden ist“ wurde von Roman Wambach mit einem neuen Edelstahlrahmen versehen und rechtzeitig zur Einsegnung in dem Kapellchen angebracht.

Bildquellen: Förderkreis Allerheiligenberg Lahnstein e.V.



Bildnis „Der von den Toten auferstanden ist“

## • Sechs neue Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen

Mit großer Freude konnte die Pfarrei St. Martin und St. Damian sechs neue Ministrantinnen und Ministranten in ihren Dienst aufnehmen. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Kirche St. Martin in Lahnstein wurden Eva Geis, David Nguyen (St. Barbara, Niederlahnstein), Tristan Hauschild, Jatin Manthuruthil (St. Martin, Oberlahnstein), Felix Mangold sowie Adriana Zunic (Hl. Geist, Braubach) in die Gemeinschaft der Ministranten eingeführt.

Die Gottesdienstbesucher begrüßte die neuen Messdienerinnen und Messdiener mit herzlichem Applaus und würdigte damit ihre Bereitschaft, einen wichtigen Dienst in der Liturgie zu übernehmen. Pfarrer Sturm sprach ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg zu und wünschte ihnen viel Freude, Engagement und Erfüllung in ihrem Dienst am Altar.

Ein besonderer Dank gilt den Ministrantenleitern Birgit Damm, Julia Marggraff, Pater Jijo und Jürgen Kauth sowie den engagierten Ausbildern Ida Scheid und Leonard Schuster, die die neuen Ministrantinnen und Ministranten auf ihren Dienst vorbereitet und begleitet haben.

Möge ihr Einsatz die Gottesdienste bereichern und ihnen selbst zu einer wertvollen Erfahrung im Leben des Glaubens werden.

*Pfarrer Armin Sturm*



## • Einkehrnachmittag zum neuen Bestattungsgesetz

### » Information, Austausch und geistlicher Impuls

Rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zu einem Einkehrnachmittag in St. Barbara zusammen, der sich – anknüpfend an die Veranstaltung vor einem Jahr – erneut mit Fragen rund um das neue Bestattungsgesetz und die persönliche Vorsorge beschäftigte.

Schon damals hatte die Ankündigung dieses Gesetzes viele Fragen aufgeworfen, die viele Menschen weiterhin bewegen. Es gelang, Frau Verena Maria Kitz, Leiterin des Trauerzentrums Frankfurt, als Referentin und Theologin zu gewinnen. In einem sehr kompetenten und zugleich verständlichen Vortrag erläuterte sie wichtige Aspekte der Bestattungsvorsorge und den Erneuerungen. Später ging es um Fragen wie: Welche Kosten kommen auf Angehörige zu? Wem kann ich die Gestaltung meiner Bestattung anvertrauen oder Wie kann ich selbst gut vorsorgen? Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, ihre persönlichen Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen.



Viele Anliegen konnten im Gespräch, wie auch beim gemeinsamen Kaffee angesprochen werden. Mitorganisiert wurde der Nachmittag von den Bestattern Tanja

Stefan Weiland, Pfarrer Armin Sturm und Gemeindefreferentin Tanja Kaminski, sowie den Trauerbegleitern Ulrike Schneider und Matthias Lambrich.

Einen Dank auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.



## • Kolpingfamilie Oberlahnstein

### » Live dabei statt vor der Glotze: Kolping schnupperte Fernsehluft

Lahnstein. Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde der Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin besuchten das Funkhaus am Wallraffplatz, das „Vierscheibenhaus“ des Westdeutschen Rundfunks in der Kölner Innenstadt. Beim WDR, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, wollte man sehen, wie Fernsehen gemacht wird.

Der 1956 gegründete WDR ist die größte Sendeanstalt innerhalb der ARD und nach der BBC der zweitgrößte Sender Europas. Die Anstalt hat rund 5.000 Beschäftigte in 130 verschiedenen Berufen. An einem sonnigen Apriltag ging es teilweise vier Etagen unter die Erde, um die Studios zu besichtigen, welche sich unter dem Wallraffplatz befinden. So schnupperte die Gruppe Fernsehluft im „Moma“-Studio, wo das Morgenmagazin im Wechsel mit dem ZDF alle zwei Wochen produziert wird. Man sah die „kleinste Bühne der Welt“ und wunderte sich über die Kulisse, welche innerhalb von sieben Minuten völlig umgebaut werden kann. Hunderte von nummerierten Scheinwerfern an der Decke sorgen für das richtige Licht. Exklusiv gab es einen Einblick in das neue Sportschau-Studio, welches noch in der Entstehungsphase ist. Schließlich luckte man auch in die Studios von „Maischberger“ und „Hart aber fair“ und wandelte durch das Studio der „Aktuellen Stunde“ und „Hier und Heute“ mit einem großen Köln-Panoramabild, welches an eine Leinwand projiziert wird. Mit einem seltenen, aber immer noch beliebten Genre kam die Gruppe in Berührung, als es in das Hörspielstudio ging. Der WDR produziert jährlich 60 bis 80 Hörspiele und trägt dazu bei, dass ein wichtiges Kulturgut, nämlich das Hörspiel, erhalten bleibt. Auch der „Herr der Ringe“ oder „Momo“ wurden dort als Filme für die Ohren gemacht. Nach der informativen Führung versammelte man sich im Brauhaus „Gilden im Zims“, der Heimat kölscher Helden am Heumarkt, um dort gemeinsam das Mittagessen natürlich auch mit einigen Stangen Kölsch einzunehmen. Begonnen wurde der Tag übrigens auch – wie es sich für eine Kolpinggruppe gehört – mit einem Besuch am Grabe Adolph Kolpings in der Minoritenkirche, wo man Kerzen aufstellte. Ein Kolpingbruder aus Köln-Ehrenfeld überreichte die vom Diözesanverband Köln herausgegebene neue Broschüre „Auf den Spuren von Adolph Kolping“. An neun Stationen in der Kölner Innenstadt kann man dem Leben des seligen Gesellenvaters nachspüren.



# VERANSTALTUNGEN

## Apotheke für die Seele



9. April 2026, 17:00 Uhr

**Bibel (mit)teilen!**

Moderation: Annerose Thörmer



7. Mai 2026, 17:00 Uhr

**Maria unsere Königin?**

Moderation: Ulrike Simon



11. Juni 2026, 17:00 Uhr

**Führung durch den Kräutergarten**

Moderation: Doris Schlosser



Jerusalem's Apotheke  
Hochstraße 17

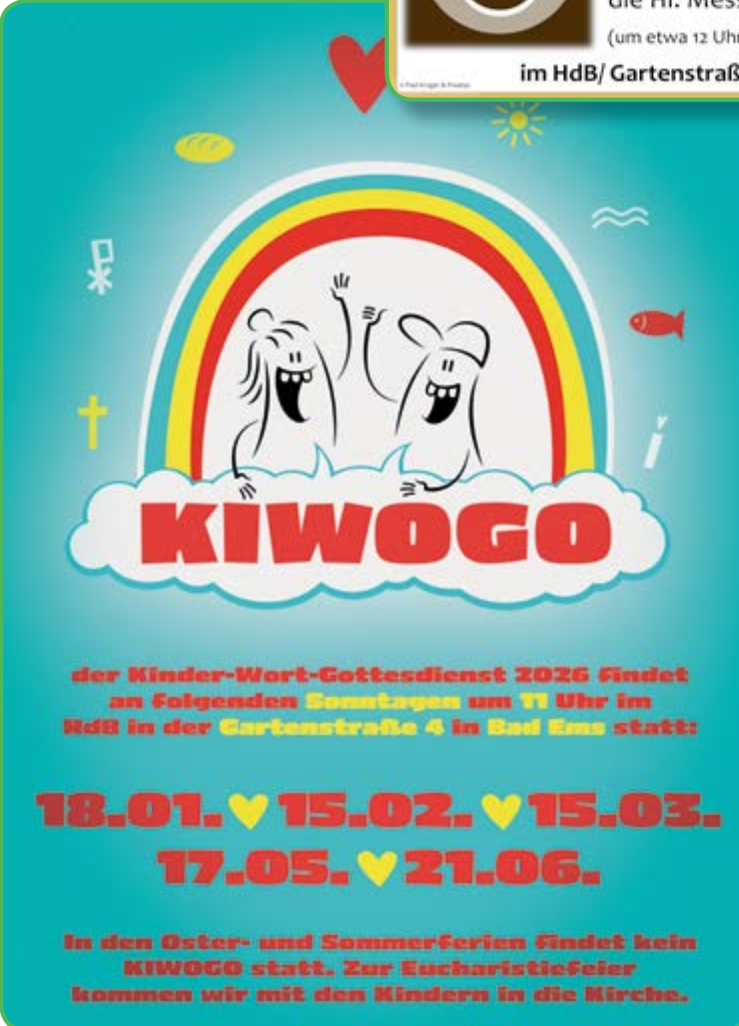
 **Kirchen-Café**



Herzliche Einladung  
an jedem 3. Sonntag im  
Monat im Anschluss an  
die Hl. Messe  
(um etwa 12 Uhr)



im HdB/ Gartenstraße 4 in Bad Ems



**der Kinder-Wort-Gottesdienst 2026 findet  
an folgenden Sonntagen um 11 Uhr im  
HdB in der Gartenstraße 4 in Bad Ems statt:**

**18.01. ♥ 15.02. ♥ 15.03.  
17.05. ♥ 21.06.**

**In den Oster- und Sommerferien findet kein  
KIWOGO statt. Zur Eucharistiefeier  
kommen wir mit den Kindern in die Kirche.**

# VESPER

## IN BAD EMS

Herzliche Einladung zum MUSIKALISCHEN ABENDGEBET

Sa., 16.05.2026, um 18 Uhr  
in der Kapelle Maria Königin



Bitte beachten: Im Juni, am Sa., 20.06.26, feiern wir anstelle der Vesper um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Bad Ems einen **Evensong** anlässlich des Jubiläums des St.-Martins-Chores. Herzliche Einladung.

© Paul Krüger

1926 – 2026

# 100 Jahre Kirchenchor Cäcilia Nievern

Aufführung der Deutschen Messe  
von Franz Schubert

17.5.26  
09.30 Uhr  
in St. Katharina  
Nievern



# Lichter.Kirche

zu Lahn-Eck-Live 2026



**29. und 30.05.2026**  
 20:30 Uhr – 23:30 Uhr  
 Martinskirche Lahnstein



**Klauben Ist wie die KI fragen,  
 nur Krasser I**



Dein ökumenischer Jugendtag der  
 Pfarrei St. Martin und St. Damian.

**Worum geht's:**

Mein Leben mit KI. Geht da was?

**Was erwartet Dich:**

Infos, nette Leute, leckeres Essen (kostenlos), gute Musik,  
 Gottesdienst

Termin: 30.05.2026

Start 10.00 Uhr Ende ca. 16.00 Uhr

Ort: Pfarrheim/Kirche St. Bonifatius Nassau

Anmeldung bis 20.05.2026 bei Matthias Lambrich per Mail:

[m.lambrich@stmartin-stdamian.de](mailto:m.lambrich@stmartin-stdamian.de)

Wir sehen uns!





» Kontaktdaten und mehr ...

# WIR SIND FÜR SIE DA



## Kontaktdaten

E-Mail: [pfarrei@stmartin-stdamian.de](mailto:pfarrei@stmartin-stdamian.de)

Webseite: [www.stmartin-stdamian.de](http://www.stmartin-stdamian.de)

## Zentrales Pfarrbüro

St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein,

Tel. 0 26 21 - 62 89 80

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

vormittags 9.00-12.00 Uhr,

telefonisch ab 8.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

nachmittags 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch: telefonisch 10.00-12.00 Uhr

## Büro Bad Ems

Gartenstr. 4, 56130 Bad Ems,

Tel.: 0 26 03 - 93 69 20

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag:

vormittags 9.00-12.00 Uhr

telefonisch ab 8.30 Uhr

Dienstag: nachmittags 14.00-16.00 Uhr

Donnerstag: nachmittags 14.00-17.30 Uhr

Mittwoch: telefonisch 10.00-12.00 Uhr

**Am Mittwoch, 20. Mai, sind die Pfarrbüros aufgrund des Betriebsausfluges des gesamten Pfarrhausteams geschlossen.**



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebrieftDruckerei.de](http://www.GemeindebrieftDruckerei.de)

# IMPRESSUM

**Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde  
St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn**

Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein, Tel.: 0 26 21 - 62 89 80

E-Mail: [presse@stmartin-stdamian.de](mailto:presse@stmartin-stdamian.de)

Web: [www.stmartin-stdamian.de](http://www.stmartin-stdamian.de)

**Redaktion: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit**

Pfarrgasse 6, 56112 Lahnstein, Tel.: 0 26 21 - 62 89 80

**Auflage:** 750 Stück

**Alle Angaben ohne Gewähr.**

**Fotos stammen entweder aus Privatarchiven,  
Pfarrbriefservice oder Pixabay.**

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juni**

**ist der 10. Mai 2026.**

**Bitte um Beachtung: Im Sommer gibt es eine Doppel-  
ausgabe Juli/August, Einsendeschluss: 10. Juni 2026**

**Für redaktionelle Inhalte sind die  
Verfassenden selbst verantwortlich.**

